Die Weltdame.

3d gruße bich, Gt. Beatenberg! gruße beine beimelige, ben gebedt, mit Steinen befchwert gegen bunden trug. ben faufenben Bergwind.

die, alt und gebudt, aber in fauberer ger ichmarzweißer Bernbardinerhund, Weife gebettet immitten beines weißen | die Borberpranten gerade von fich ge-Ragers ban Dentfteinen und Rofen, ftredt und aus blingeinden Mugen jebas durchftidt ift mit den bunten ge! Gie und 3hr. behagliches Saus, Blimden der Berge, und auf dem de Bewegung feiner herrin berfolgrilne Riffen von Bapreffen und Dol- genb. lunder ichmellen.

nendurchduftete Bergluft. bes Birtlichteit gewordenen Traus te, flieg er einige furge Bellione aus. firedier Sand entgegen. mes: beiner Musficht, Gt. Beaten-Laune muß einft ein Gott, ber Bea. Sand gu Boben. tenberg zu feinem Liebling erfor, bies rufen haben: "Da ift's! Run ichau rem Blid. Rogernd

Schleier fieghaft lachelnd berüber: - nichts anderes berbor als:

bie Jungfrau. Co grug' ich dich, St. Beaten- mirtlich?" Dug ber braune Friede beines Dorfbildes nicht ben unfteteften be aufmertfam beobachtet hatte. Mit wie mahnfinnig umfprang. "Der ver-Erbenvilger beruhigen, die blauweiße erhobenem Schwange ftellte er fich gift feine alten Freunde nicht, bas herrlichteit beines Rahmens nicht die brobend zwischen feine herrin und muß man ihm laffen! Wir waren gleichgulligfte Bruft hober ichlagen ben antommenden Gaft. Beschwichti- noch auf ber Strafe, ba fommt er unrubig, der haftende ftill werden? flopfte ibn und redete ibm mit fanf- - und babet find es boch min -Duß bier bas taltefte Berg fich nicht ter Stimme in ichmgerdutschen Lau- wie biele Jahre faben wir uns nicht, febnen, bas warme nicht gittern und ten gu - offenbar bestrebt, fich lieber Freund? - warten Gie -"
fcwellen in dem einen, in bem alle mabrenddeffen zu faffen. "Ja, ja, Gie fiegen diesmal lan Begeifterung, alle Gehnfucht, alle Luft und aller Schmerz auslaufen trachtete Max Rugenberg die Gruppe. Frau Julia! Gunf lange Jahre ift und enben wie in einem ftrahlenden Wie ein Traum erfchien ihm das es ber, feit Gie gulegt tamen, um Brennpunft: in ber Liebe?

Liebe in St. Beatenberg . . . bas ift wie Duft jur Rofe, wie Ion gum Innern des Saufes ein febr fleiner, aufuchen." Liede. Ift Nachtigallengesang in der beweglicher herr auf die Türschwelle. "Nebenbei? Dottor, Sie wollen Maiennacht, ist Sonnenlicht am Rluge, duntle Augen sprühlen aus ein Kompliment boren! Ohne Sie Maientag.

Mugteft bu nicht auch folche Somne anftimmen, Mar Rugenberg, ba bu den Traum deiner Jugend miederfiehft, nachbem bu ibn awolf Jahre lang erinnerungsfelig im Bergen trugft? In der Rraft und Schone beiner jungen Mannlichteit Menidenbildnis in dem Raturrrahmen fein, der dich umgibt. Weshalb fcleichft du fclaff und blog Beatenbergs Dorfftrage bin? Besbalb ber brutendemuide Gdileier über ben braunen Augen, die bamals bem Fünfgehnjährigen beim Conuen bon Beatenbergs Berrlichfeit bor Begeifterung ichier aus bem Ropfe

Max Rugenberg ichaute gegen die Jungfrau. Es war boch etwas wie ein aufwachendes Staunen in feinem Blid. Dann wandte er fich und fdritt auf ein befonderes fcmudes Dherlanderhaus gu, bas auf einer Unbobe frei und luftig baftand.

Mus hellem, braunem Solze gebaut, war es niedrig wie alle, aber fechs Wenfter breit. Sinter den fpiegels Rlaps auf bie Bange. blanten Scheibchen wallten zwischen ben grilnen Laben ichneemeige Borbange. Rund um bas Saus gog fich bor bem oberen Stodwert ber eine funfiboll geschnigte Galerie. Bon ihr winften ungahlige Blumen in Topfen berab. Augerbem war bas gange Saus mit Grun berantt. Chrwurdig ichilbend breitete fich das mächtige, nach allen Geiten weit überfallende Dach darüber aus.

Beim Unichauen löfte fich langfam bie Starrheit in Mar Rugenbergs Antlit; es glimmte etwas wie Bieberfebensfreude barin auf. Gein Muge blieb an bem Spruch haften, Bift bu in Liebesnot,

Gei Bergluft Rrantenbrot. Trägft bu ein Geelenweb, Schau liber Berg und Gee fand liber ber Tenflerreihe bes givei. ber Galerie:

Doch Leibe und Geelenbein, Des follft gewiß bu fein -Erfchlieft bes Lebens Ginn Und führt gum Ewigen bin.

Unwilltürlich wandte Mag Rugenberg ben Blid rudwarts "iber Berg und Gee". Mit einem bitteren, betben Rucheln. Dann ftieg er wieber gung. Rach einigen Schritten ftodie fein Tug.

Bor bem Saufe mar ein Rofengatten. Rur Rofen waren in bem Garfchen - eine weifte Rofenwirrnis

Die Ginfaffung einer Rofenbede. Berg umgurtenbe Dorfftrage! Gud, bellen Saustieide und fcnitt Rofen. fen. breit überduchte Oberlanderhaufer, Schon umfaste die Linte einen mach. Die ihr aus grungerahmten, blanten tigen Strauf. Das Das Dabchen mar Fenfteraugen ftolg auf ben Wanderer fein und gierlich, mit einer braunliberniederbligt. Und euch, ihre be- den Comthaut unt etwas ins Rotcheibenen Befchmifter: am Sang liche fdimmernden braunen Sagren, inaefate buntle Baueenhütten, aus bie fie nach beiden Geiten gescheitelt Damen. Borauf fchritt mit lebhaf Stammen gefügt, mit Solgichindeln und im Raden in einen Anoten ge-

In einiger Entfernung bon ihr lag Dich gruße ich, trauliche Dorffire in ber Ditte des Beges ein machtie beftimmbarem Alier, mit feurig blite

Beit witterte er ben Fremben, 3ch atme bie frautermurgige, tan- mandte ben Ropf, fprang auf bie Mein Beine, und nachdem er ihn einen Mu-Das Dladden manbte fich und

berg! Es fcmeift über ben blauen fchaute ben Antommling aus geweis ich Gie endlich einmal wieber!" Thuner Gee binmeg gu bem erft grus teten Mugen faffungslos on. Mus nen, bann dunftig blauen und gulegt braunen Rebaugen, Die auch fo ichen andert in ftrablender Jugendichone!" weifen Gebirge des Berner Oberlan- und unichuldig maren wie die eines In einer berichmenberifchen Rebes. Die Rofen fielen aus ihrer ber alte - bas beißt ber ewig Jun- fam weißes Schreibpapier berunter- um. Gie faß in bem Stubchen ne-"Mar - Mar Rugenberg!" ftam-

ftrablender Geberfreude Dogu ausges Schred und Befturgung waren in ih. ichaute bewundernd umber, "Roch wie eine ber Jungften, und grob tonn- te Beit, fich in ihre Gebanten eingu-

Bogernd trat Mar Rugenberg auf Soch fiber allem aber winft aus fie gu. Und obwohl beibe wußten, ten. ber Simmelablaue beraus ein fcneeis bag fie fich beute nach gwolf Jahren ges Berghaupt durch ichaummeigen wiederfeben würden, brachte er auch Freundin -

"Margrit - find Gie bas benn

laffen? Dug hier ber Satte nicht gend trat bas Dabchen ju ihm bin, aus bem Tore geraft und gewebelt

Stumm und aus tiefen Mugen be-

graue haar in zwei machtigen Wellen gefcheitelt.

"Grueg Gott uff St. Beatebarg! rief er mit froblicher Stimme.

Max Rugenberg eilte auf ihn gu portlos mit einer fiefen Berbeugung. Beficht mit einem prüfenden Blid.

Freund ?" gleich nachtemmen."

Buet fo! Treten wir ein - am fter reicht meine bescheibene Rlaufe einer Opernfängerin ergriff. nicht. Wie ich mich auf Ihre Mut- Guter freue -! Rebchen, haft du dich viel. ausgestaunt? Rimm die Rofen und fagte: rufte bich gum Empfang ber Gafte. Bebenfe: es find die liebsten, die dies die auch Ihre Freundschaft erwerben Saus tennt."

Dottor Jofti gab feiner Tochter, bie mit ben wieber aufgerafften Do-

"Immer herein, mein Freund es ist alles noch wie bazumal."

fich, Margrit mit den Augen berfolgend. Der fleine herr nötigte ihn ins

Zimmer, jog ihn in die Rabe bes Fenfters, faßte ihn mit beiden Sanben an ben Oberarmen und fprach leife und ernft:

"Gie nicht, Mag. Gie find anbers, als ich erwartete - - bich, chut! 3ch will nichts wiffen, nichts hören. Das ich weiß, ift mehr als genug. Doch eins, Max - vielleicht ift biefe ber fich über die gange Breite bes erfte Bieberfebensminute nicht ber Soufes in bergierten Lettern bingog: rechte Beitpunft. Aber Gie wiffen, Ihr alter Freund hat nie nach Beit ffer ftand, entlodte Ulla einen Musund Ort gefragt, wenn ihm etwas bas Berg abdrudt. Und 3hr Geficht angufeben, brudt mir bas Berg ab. Eins alfo, Mar: Bas gefcheben ifi ten Stodwertes gu lefen und unter und nicht mehr gu andern, das foll fen, es ringend unterjochen, es gewaltfam abichütteln, wenn's gum Beiterfchreiten hinderlich ift. Tote, mein Freund, macht teine Reue wie-

> ber levendig -Sier machte Mag, ber bliffer bor fich bingeftarrt hatte, eine jabe Bewe-

ten, weiße Rofen. Gie wuchfen dort Ihrer Angen vielleicht nicht gang, bas Rinderarbeitsgefen bon 1903 ift mel. Der Frang tam auf einen Tag, Bruft. auf folanten, eblen Stämmen, aber Dag - bich, abut, es ift gut. Sie diefe Bahl bebeutent vermindert wor- um Abichieb ju nehmen; Stols und mehr noch in wilden, niederen Bus follen langfam an mich herantommen. ben.

Aber Gie follen auch nicht bergeffen, Mar, daß ich Ihres Baters befter Freund war, und daß ich ftell ba bin, menn Gie ihn entbehren."

Der Blingere fcmieg. Geine Lippen guften. hier wurden braufen lebhafte

Frauenftimmen laut. "Roch eins, Dar," fagte ber Dot. tor eilig. "Rebchen weiß bon ber unglüdfeligen

Mag nidte.

"Frau Julia!" rief ber Dottor, brudte noch einmal bie Sand bes jungen Mannes und eilte hinaus.

Den Gorten berauf tamen gipe nach porn fpabenbem Blid bie Meltere. Gine boch und üppig geftaltete, pornehm - elegante Frau von ichmer genben ichmargen Augen und mächtig unter dem großen Straugenfeberhut berborquellendem fcmargen Saar, 3thr Beficht mar voll und blog, ihre Bewegungen gewandt und temperamentboll. Der Bernhardiner fprang freudig bellent an ihrer Geite.

Cobald fie bes Dottors anfichtig murbe, ftief fie einen lebhaften Freu-Muge fichwelgt und feiert im Unblid genblid wie abwartend betrachtet bat- benruf aus und eilte ibm mit ausge-

"Doftorchen, liebftes, beftes! Gebe

"Salbe, teuerfie Freundin! Unberpflegter fcheint mir nur 3hr Gar- babon gu fingen.

"Das ift Rebeiens Sand, liebfte

"Rehchens - ab, Ihr Töchterchen! - - Es ift gut, es ift gut, Barry, alter lieber, braber Rerl!" Gie tat-Bier erhob fich ber Sund, ber bei- ichelte ben Sund, ber fie noch immer

"Ja, ja, Gie fiegen diesmal lange genug auf Ihren Befuch marten, Bilb inmitten diefes Rojengartens. Benienbergs beilende Luft gu atmen In diefem Mugenblid trat aus bem und nebenbei den alten Freund auf-

bem rofigen Geficht. Er trug einen wurde ich mahricheinlich irgenbein grauen Spigbart, und bas ebenfalls deutsches Bad für meinen Sals auffuchen. Fünf Jahre ... ein Jahr vor Freds Tod ... ich habe manches erlebt wahrend Diefer Beit, mein Freund!"

Gie ftredte ihm die Sand bin, unb und ergriff die beiden ihm entgegen- er ergriff und drudte fie. Mehr ftabt! Arme Bauern waren fie geme- Gie rieb die alten Augen. War ba einander. Es war bas einzige Wort, Der alte herr umfagte Geftalt und mit bem fie bas berührte, mas gwi-Rommen Sie allein, lieber bem heutigen Tage lag: ber Tod bes Gatten und Freundes, des Profeffors "Meine Mutter und ulla werben Alfred Rugenberg, und die barauf folgenden materiellen Rampfe ber Frau, die bamit endeten, daß fie, aus liebsten führte ich Gie wieder auf Ihr Liebhaberei in jahrelangen Studien ig weiß icho: fur Mutter und Schwe- ichon borber ausgebilbet, ben Beruf

> Bur Frau Julia mar es fcon gu Sie manbte fich fonell und

"Sier ift IIIa, Dottorden! Gine, möchte."

Die junge Dame, die, im Sintergrunde bleibenb, fachelnd ber Bieberfen in ben Sanden an ihnen borbeis febensfgene gugefchaut batte, trat bor. fchlüpfte, einen tleinen, gartlichen Gie war long aufgeschoffen und hatte ein fluges, icharfgeschnittenes Beficht von graublaffer Farbung, eine gebogene energische Rafe, und fieflie-"Miles -?" fragte Dar mehr für gende, prüfende, buntle Augen. Gins ferien der Josef ihr rund heraus er- lag noch ihr Bunbel. Sui, wie fie baglich nennt, weil fie unbebingt inmpathifch wirten. Mit einer tameradichaftlichen Gefte ichuttelte fie dem alten herrn die Sand und hatte fein leicht entgundendes berg im Sturm gemonnen.

Man fchritt auf bas Saus gu. Bewundernb fchaute Illia fich im Trep-Schnigwert und geschmadvoller Solgtafelung beftand. Das Zimmer, das man betrat und in bem Mar Rugenberg noch unbeweglich am Fenruf bes Erftaunens.

(Fortfegung folgt.)

Untwerpen. ift noch New erft an britter Stelle fieht London. Die erften Rinberheilstätten wurben in Deutschland im Jahre 1850 errichtet.

Die erfte Rfarinette ift bon Chriftoph Denner im Jahre 1690 in Murnberg bergeftellt worden.

3m 3ahre 1898 waren in Buchen flang bom fruben Morgen "Ich bereue nichts, herr Dotior." Deutschland noch eima 55,000 fcul- bis jum fpaten Albend. Doch im Der Dottor fah ihn aufmerksam pflichtige Kinder außerhalb der Fas Lande braugen erzählten die großen Deutschland noch eina 55,000 fcul- bis jum fpaten Abend. Doch im glode. briten gewerblich beschäfigt, am meis Bloden weithallend von Rot und rungelige Beficht ber alten Fran, Comme haben die Deutschen im trieb. Dann berfiebe ich die Sprache ften (138,000) in Sachsen. Durch Tob und Sieg und Schlachtengetilms Endlich bob ein tiefer Geufger ihre Laufe von gehn Tagen in einem

Eriebe im Bergen.

Ergählung von Bertha Gebef.

Gigentlich bieß fie Jofefa Puch-"bie Buchen", Gie gehörte gu unfe- ausgerudt.» rem oberfchlefischen Dorf wie eine bie Man erfe Beichichte Gee. Dicht am Ufer, nur burch bie noch trogiger, um ihre Riedergeschlas mit einer mehrjuhrigen Ottupatione. 3m Garten ftand ein Dadden im nichts und foll nichts davon wif. Fahrftrage von ihm getrennt, ftanb genheit gu verbergen. ihr fleines Sauschen mit ben brei führten - ich muß noch beute berge teinen ihrer Entel guruderwarten lich lachen, wenn ich baran bente, wie gerade biefer Laben unfer aller Ent- bettet in frembe Grbe. güden war!

he Bild eines weißgelleibeten Rochs, gen himmel fab.

Do fie in ben Reller ftieg, um grilne Beringe beraufguholen, ob fie men? Die madelige Leiter anlegte und bon

mellen gebolt? Re - fo enne Rafche Reuefte von braugen. tage!"

Und Buftel ichlich beichamt aus nen Batichhand war ordentlich beif. geloorben.

Ropftucher brauchte! Der fagte fie ihr ins Gewiffen zu reben, bag fie berwandt. Ich war in einem Militar

ternlos verblieben maren. Der jun- und ichidte fie in Die Ruche, damit fie gefchidt batte. Irgendmo anbers mar gere, ber Frang, ber follte fpater ein- fich ftarte und marme. mal in die Forfterei als Behilfe. benn bem hatte es ber griine Wald Schtitten am Ufer entlang. ber Schule.

Und fie arbeitete bon friih bis fpat genommen. unverbroffen, wenn's ihren alten Ano- Die Conne versant wie beleibigt chen auch manchmal schon schwer fiel, ob ber Kälte hinter ben gadigen Braparandenanftalt in ber Areis blieb fteben. Die beiden Entel foliten mas Befferes fie nicht einen Schatten bin und bermerden. Josef fam in die Stadt, als geben binter ben Fengiern? Ber mar fchen ihrem legten Zusammenfein und Lehrer, und fpater nahm er fich ein ba? Raufer tamen nur noch felten gierliches, feines Stadtfraulein gur - wer mochte bas fein? Run mertte Frau - fie freute fich schon jest fie fo recht, wie alt fie ichon war, Darauf, wenn fie bie bubich gefleibe- benn um die Biegung bes Gees herum ten Urenfelden auf bem Chog ichaus ging's recht langfam - viel gu lange feln wurde! Das mar ihr Streben fam für ihre Unruge. Und im Schauund ihr Biel: beraus aus bem Bau- fenfter war Licht, und bon den Steinernpolf!

über all die herrlichfeiten im Laden bis gut Strafe - und bie Ladentur ber Buchen hinausgewachsen maren, ftanb offen. . . als Jofef mit einem achtunggebietenter eines Lehrers tonnte fie es fich worben. leiften. Gine Ctufe pormarts mar fie ja getommen.

blonde Marie.

Uber ba fam er ichon an.

Was - ihre Magb follte ihre Schwiegertochter werben? Gine bumme Buernmagb Frau Lehrer? Co ein hergelaufenes Ding, dem nicht einmal bas Semb auf bem Leibe geborte? Dafur alfo hatte fie gefpart penhause um, wo alles aus folidem und gearbeitet? Da batte er auch Bauer bleiben tonnnen, ba brauchte er nicht all' bie Jahre auf die teure Schule geben! Die, niemals wurde fie ihre Zustimmung geben. Mit den, bas in einer Budelmute stedte, trab, ju Besuch, als die erfte Flasche den weitertragenden Kanonen ber bem gangen Trop und Eigenfinn ihrer brehte fich nach ihr um. Das gange Buderrübenschnaps hereingebracht und Deutschen Streuger. Bauernnatur fiemmte fie fich dagegen. Und ba fie nicht mit ber Ener- treischen. gie ber Jugend gerechnet hatte, war es ihr eine arge Enttaufchung, als brebte fich um. ein Mann unerschroden ins Muge fal- Port ber bebeutenbfie Safen ber Belt; Die beiben nun ohne ihre Ginwillis gung ben Weg gingen, ben ihnen auf! Conft tommt bie Uhne, ebe nahmequelle gu ichaffen. Die Buder- Spanien. ihre Liebe und ihr Bille gum Glud ich fertig bin! mies.

Frang.

Bivei Jahre gingen bin. Die fleine Glode am Laben ber

freudige Buberficht lag in feinem

Und toas beibe bachten, Die Buchen fab ihren Entelfohn mit Wie fich

weichem Blid an und nidte nur. Wiber ihr Brief tam gu fpat - fein neier. Aber wir tannten fie nur als Regiment war als eines ber erften

Man ertannte bie Buchen nicht Sabrhunderte alte Linde ober die mebe wieber. Bergramt und unfu- tein Deutscher mit einer bauernben ichwargen Schmane auf bem fleinen ftig beforgte fie ihren Laben und warb Befignahme Diefer Lunbftreden, aber

Und es tam ber Tag, es tam ber bis ber lebte Centime ber Rriegeton-Steinftufen, Die hinauf in ben Laben Brief, ber ibr Runde brachte, daß fie tribution bezahlt ift.

hinliber genommen hatte ins Jenfeits, Saufe ichiden gu laffen. Und nun gar erit brinnen! Bir bas ließ ihr feine Rube. Und wer Die Deutschen haben eine erftaun. fonnten uns nicht fatt feben an all fie gu troften verfuchte, ben fuhr fie liche Gabigteit, alles nach ihrem Bilhindurch nur ben einen Lebenswunfc, Comuden wiffen. Beber hatte ja auch hier einmal ichalten und malten gu feinen Rummer - bier fehlte ber

Beibnachten ftanb bor ber Tür. "Und Gie erft, Dottorchen! Bang bem Fach rechts liber ber Tur behut- Die Buchen fummerte fich nicht bardas mir in der Ferne immet fo ein langte - uns fcbien fie beneibensmer- ben bem Laben, denn nur bin und Cehnsuchispuntt ift, ber Rofengar- ter als alle Meniden, Die wir tonn- wieber fuhr bie Türklingel wie er-Bunder einft dorthin gebaut und in melte fie, ibn immer noch anftarrend. fen - alles unverandert!" - Gie ten. Energifch und refolut mar fie fchredt gufammen und die Buchen hatuppiger wuchernb, aber doch wohlge- te fie fein! Wir alle wußten ein Lied fpinnen. Man ging auch lieber in den Rramlaben am Gafthaus, dort murbe "Bas? Schont wieber Buder. man boch wenigstens freundlich befifchel? Safte nich erft geftern Rar, handelt und horte außerbem ftets bas in ben - Brunnen flog.

Es war Anfang Dezember, Froftig frand bie bloffe Conne am fahlen ber Tur, Der Gunfer in ihrer tleis himmel und wifchte gelbliche Streifen über ben Gee, ber ichon eine blante Eishaut zeigte.

Run fcritt fie mit fcweren angetan — und ber Josef! Za, — jollte fie noch auf der Welt? Sie ber Josef war ihr Stols! Der lernte wurde biefen Gebanten nicht los. Das | ja fo leicht, er war fiets ber Erfie in Bas ihr Eigenfinn ihr entrudt, bas hatte ber Rrieg ihr nun für immer

iber ber herr Rendant hatte ihr neus Tannenwipfeln, die den Gee umich nach der Kirche hoch und heilig ftanben und ein blauliches Licht legte versprochen: ber Jofef tam auf bie fich auf Dorf und Gee. Die Buchen

fufen war ber Schnee hinweggefegt Und als wir alter geworben und und ein fauberer trodener Bfab führte

Ihre Anie gitterten fo ftart, bag ben Rneifer auf ber Rafe als fertiger fle fich an dem gaun festbalten muß-Lehrer fich borftellen tam, ba nahm te, um nicht ju fallen. Denn was fie fich ein frisches junges Ding ins ihr Trop ihr nicht erlaubt, ju win-Saus gur Silfe. Denn als Grogmut- ichen, bas war lebenbige Wahrheit ge-

> Drin im Laben wirtichaftete bie Marie mit flinten Sanben, Naft zeug für bas Weihnachtsfeft, die ftan-Commerichlaf gehalten hatten!

Bunbel bewegte fich fa! Gie fland Liqueur bergufiellen. Wir waren fuit jest auf ber unterften Stufe und feim Etappen Infpetfor ber erften und die Geschulge ber Gestungen majah fprachlos hinauf - ein Ropf. Urmee, Generalleutnant von Ber- ren vollfommen machtlos gegenüber Rerichen fing an gu gappeln und gu feierlich eingeschentt murbe. Er fcmed-

Run arbeitete bie Buchen fur ben tufchelte fich in bie Tucher. Die Bu- nen bie großen und wertvollen Rupden frant noch immer braugen und fah bem Jungen ins Geficht - 30-

fefs Augen blidten fie an

Bom Rirchturm tlang bie Abenb-Leife rannen bie Tranen über bas

"Friebe im hergen!" Und fie flieg bie Stufen binan. Die eroberten Lanbesteile. bie Deutiden in Rorbfrant

reich einrichten. Die Deutschen haben augenhiidflic in Rorbfrantreich recht grundlich Gu; gefaht und fich auf einen mehrjahri gen Aufenthalt eingerichtet. Somei gelt - ebenfo wie 1871 - folange

Die eroberten Landesteile geboren burfe, . . Rameraben batten fie einge- ju ben reichften und fruchtbariten in Granfreich. Gelbft jest, in bem naf. Denn in dem "Schaufenster", das die Buchen. Für wen sollte fie denn man von der Schönfteit der Begend mit einer verglasten Rifte verzweifelte noch arbeiten? Sie hatte ja teinen überrascht, überall Fruchtbarfeit und Alehnlichteit hatte, prangte neben eche Menfchen mehr auf ber Weit - für Reichtum. Die beutfchen Offigiere, tem Schuftertabat das fast lebensgros fich batte fie genug auf der Areis unfere Reifebegleiter, werben nicht ipartaffe, bag fie nicht ins Armen- mube, bies hervorzuheben. Dier naber ber auf einer Mefferipipe ein Stud- baus mußte. Aber bag ber Jofef wir alles, mas mir brauchen, jagen chen "prima ff. Dlargarine" balangier- mit Groff im Bergen von ihr gegan- fie, wir fabren ben Rrieg in Geinte und mit qualvoll pergudter Diene gen mar, daß er diefen Groft mit desland und brauchen und nichts non

den herrlichkeiten, und wir alle, June boje an; man fieht es nicht gern, len gu formen. Das weiß man aus gen und Dlabels, batten lange Jahre wenn frembe Menfchen um Die eigenen Friedenszeiten; fo wie fie 3. B. das Touriftenleben an ber Riviera tatfächlich nach ihrem Bilbe umgeformt Baler, bort der Bruber, ba ber Batte haben, fo formen fie jest auch Rorb. - wußte man, ob fie je wieberta. frantreich um. Gie führen ihre Bringipien ein, bas beift: Orbnung, Methode, Ueberfichtlichfeit und Cauberteit. "Und trogbem find wir bie Barbaren", fagte ber beutiche Oberargt mit einem etwas bitteren Lächein, mahrend er auf eine Reihe biibider, bligfauberer Solgbauten zeigt, Die fitr feine Batienten in dem reichen frongöfifchen Bauerngehöft, aufgeichlagen find, wo früher die Lauge aus Dem Mifthaufen in Stromen gerabewege

In Frantreich ift es gegangen wie überall, mo ber Geinb porbringt: ein großer Zeil der Beffergeftellten ift geflüchtet, Gewerbe und Fabriten fieben fill. Da läßt es fich nun bie deutiche Militärlettung angelegen fein, Die Buchen tam bom Renbanten, fo biel wie möglich wieber in Gana Bebe, wenn eine ber Dorf. Der war ihr Freund und Berater ju bringen, Berichiebene Gebaube magbe in brei Bochen zwei neue und hatte fie beute zu fich bestellt, um werden zu rein militarischen Zweden bestellte Dufter an bas ihre Ansicht über biese Gitelteit un- wieber zurudfinden follte zu sich Lagarett, bas in einer Baumwollfa-verhohlen! felbst. Aber bem Trop war er nicht brit errichtet worben war, nachdem Sie lebte gang allein auf ber Welt mit gewachfen. "Bielleicht tuth bie Zeit", man erft die Baumwolle, für bie man ihren beiben Entelfohnen, die ihr el- bachte er gulett, fagte ihr Lebemohl in gute Bermenbung bat, nachbaufe man auf eine verlaffene Auto-Fabrit geftogen. Dafdinen, Gebäube, alles in Schönfter Ordnung. Rach werigen Tagen war bort eine Artillerie-Dieparaturmertstätte eingerichtet, wo eroberte englische und frangofische Ranonen, Pangerautos und anbere Baf ien bingefchafft, in Ctanb gefett unb für die Bwede ber Deutschen umge arbeitet werben.

Früher war es Brauch, bag bi ingelnen Truppenabteilungen Das Bieh, bas fie brauchten, felbft fchlachreten. Das war fehr berfchwenberiich, meil babei eine Menge verloren ging gestredten hande trampfhaft und brauchte es nicht. Sie verstanden fen, ihr Mann und ihr Sohn, aber nicht Licht in ihrem Laben? Sah Bert haben bie Deutschen große von fachtunbigen Wehrpflichtigen bebient werben. Jest geht nichts mehr berloren. Mus ben Fleischreften, bie übrig bleiben, wenn bas Dieb gerlegt wird, werden Bürfte geniacht - und gang porguglide, ich bab' fie felbft probiert. Der Talg wird in großen Tonnen gefammelt und bann gu Lichtern gegoffen - für die Schiltmoren fcon für 100,000 Mart Saute nachhaufe geschieft worben.

Aber auch bie rein burgerlichen Tätigleiten werben bon ber Militarverwaltung wieder in Gang gefehr. Und bier ift ein großes Broblem, namlich bie Buderruben. Für bie ben. Gleichzeitig haben bie Deutschen Die Buden atmete fcmer. Das Berfuche gemacht, einen Buderrilbente nicht gut,war füßlich und fabesiber Marie, die auf der Leiter fand, es war ein erfter Berfuch, und vielleicht find bie Deutschen jest im Be-"Still, Jofef, fill! Salt mich nicht griff, ben Frangofen eine neue Gin- Ronig Ferbinand ber Raifolifche bon fabritation aber fteht augenblidlich Geborfam fcwieg ber Junge und in Rorbfrantreich ftill, und fo tonferteffel nach Deutschland geschidt Roble nötig.

werden, wo man Patronen aus ihnen perfertiat. Ueberall fieht man beutiche Birt. famteit. Ebenfo wie in Belgien werben Landftragen ausgebeffert und

Itet Lange gebaut.

Unfere Schnittmufter - Ofterte

Wür Rinbergarien. Do. 1195.

Bur fleine Anaben ift ber Blufenangug mit Rniderboders, wie es bie Abbilbi bier geigt, ber paffenbfte Ungug. Obwoh blau fiets Die tleibfamfte und bevorzug. tefte Farbe ift, ficht man vielfach fdmaras weiß gewiltfeite Stoffe und Zuchftoffe in



mglifden Melicrungen, Much braune Sammtanglige werben viel getragen, mit abfnapfbaren welften Diqueefragen. Bur praftifchen Gebrauch ift Corbouron borgliglich geeignet, weil augerft banerbaft. Daffeibe gilt von bem mafchbaren Drill, ber auch als Winferangug viel begehrt ift und bon Leinen, welchen in Farben wie blau, Ahafi erhaltlich ift. Das Conitt. mufter bier ift für Rnaben bon 3-6 3abe ten ethältlich und erforbert 34 Parb Dlaterial bei 44 Roff Breite.

Beftellungeanweifung.

Dieje Mufter werben an irgene eine Abreffe gege Ginfendung bes Preifes gefchidt. Man gebe Rummet und Große und die volle Abreffe deutlich gefchrieben an und fchide ben Coupon nebft 10 Cents für jedes

Omaha Tribüne Pattern Dent. 1311 Comard St.

명

Angit und Edireden in

Mus Ropenhagen wurde nach dem letten Ungriff beutider Rrenger auf Die englische Rufte geschrieben: Der gengraben! Und bie Saute werden Ginbrud, ben bie Beichiegung ber getrodnet und nach Deutschland ge- englischen Safen burch die deutschen fdidt, wo man fur alles, was Gell Rreuger in gang England gemacht heißt, Bermenbung hat. Mus ber bat, ift faum wiebergugeben. In ben Rorps Schlächterei, Die ich befichrigte, befcoffenen Stadten find Schreden und Ueberrafdung ungeheuer. Da bie Eifenbahnzuge nicht genigend Menichen mit fich führen tonnten, verliegen Taufenbe auf der Landftrage bie bebrobten Städte. Man fah mit aufgelöften Saaren Frauen, Rinder Dann tam bie Entfaufchung. Das hatte die Puchen fie nicht erfannt in Deutschen bat es ja feinen Ginn, Die auf Rarren gefahren. Die nach bem tragenb. Greife und Rrante murben war, als am Schlug ber Commer- bem ichmargen Rleibe. Un ber Tilt Zuderproduftion in Dordfranfreich Inlande führenben Strafen maren aufgunehmen und badurch Deutsch- überfüllt. Much Die Londoner Bevoll. bon den Besichtern, die man, obgleich tlarte, bag tein Mabchen auf ber ichaffte! Die das ging - hin und land, bas icon wegen ber Erport- terung ift aufs hodite erregt. Das fie feine schönen Buge tragen, niemals gangen Welt ibm so gefiele wie die ber, hinauf die Leiter und hinunter. fodung viel mehr Buder hat, als es Gespenst bes denischen Einfalls macht Und bie Schachteln mit bem Gligers felbft braucht, Ronfurreng gu mar heute Die Englander mehr ergittern den. Darum bat man jest etwas ans benn je. Das Migtrauen gegen die ben auf bem Labentifch berlodenb beres erfunden: Die Buderruben wer- eigene Flotte und ihre Gubrer wird aufgebaut - ja richtig, bachte die ben in Scheiben gefconitien, getrod- um fo lebhafter, als bie anfängliche Buchen, jest ift ja bald Weibnachten! net und aufbewahrt und werden hoffnung, bag es ben englifden Dag bie Marie es fich fo gemertt wahrscheinlich im Laufe des Winters Rriegsschiffen gefungen fei, Die deuts hatte, mo bie iconen Sachen ihren einen porgligfichen Fulterfioff abge- ichen Rreuger bom Rudguge abguichneiden, fich fpater auch als trite gerifch erwies. Die beutschen Rreuger ichoffen aus großem Ubftande

> Die erfie nach Guropa gebrach t Unanas verzehrte im Jahre 1514

Bum Comelgen ber Gisbede bes Starnberger Gees mare bie Warme bon 80,000 bis 90,000 Tonnen

Bei ber Plünberung bon Cabis, im Jahre 1596 machten die Englanber 20 Millionen Dufaten Beute,

3m Territorium Sawaii ift jum Teil neu angelegt. Heber bie nur eine moderne Gagemuble in Be-

Das Chinin wurde 1820 ente fowierigen, fumpfigen Terrgin eine bedt; am reichften ift es in ber Rie Brude pon gut einem halben Rilome- nigschina (China regia plana) enthal. ten.